



Stadt Haselünne

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bauwesen und Umwelt der Stadt Haselünne

Sitzungstermin: Mittwoch, 18.06.2025
Sitzungsbeginn: 17:06 Uhr
Sitzungsende: 18:00 Uhr
Ort, Raum: im Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Haselünne

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Herr Bernhard Triphaus CDU-Fraktion

Ausschussmitglieder

Frau Irmgard Backsmann CDU-Fraktion

Herr Marcel Harren CDU-Fraktion

Herr Andreas Heitmann CDU-Fraktion

Herr Christopher Jansen CDU-Fraktion

Herr Daniel Löscher SPD-Fraktion

abwesend von 17.17 Uhr bis 17.37
Uhr und keine Abstimmung zu den
Tagesordnungspunkten 6, 7, 8 und 9

Herr Günter Peters CDU-Fraktion

Herr Bernhard Temmen SPD-Fraktion

Herr Martin Traband SPD-Fraktion

Herr Jan-Bernd Waller CDU-Fraktion

Herr Stefan Wehrs FDP-Fraktion

Vertreter für Herrn Tim Wurstthorn

Vertreter für Herrn Hendrik Terhardt

Verwaltung

Herr Bürgermeister Werner Schräer

Herr Erster Stadtrat Martin Pohlmann

Schriftführer/in

Herr Verwaltungsfachwirt Ludger Schütte

Entschuldigt:

Grundmandatsinhaber

Herr Nicolas Mülbrecht Breer Bündnis
90/Die Grünen-Fraktion

Vertreterin Frau Hanna Clara Wieg-
mann entschuldigt abwesend.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses am 26.02.2025
4. Bericht der Verwaltung
- 4.1. Sachstand Waldumbaumaßnahmen
- 4.2. Sachstand Neubau Grundschule Am Sportzentrum
- 4.3. Sachstand Neubau Freibad
- 4.4. Sachstand Weg Am Haseufer
- 4.5. Sachstand Bootsanleger
5. Änderung 44 A des Flächennutzungsplanes der Stadt Haselünne, Ausweisung einer Wohnbaufläche; hier Fassung des Abwägungs- und Feststellungsbeschlusses 5/063/2025
6. Bebauungsplan Nr 77 "Am Wall"; hier: Fassung des Abwägungs- und Satzungsbeschlusses 5/064/2025
7. Änderung 52 A des Flächennutzungsplanes der Stadt Haselünne, Ausweisung eines Baugebietes in der Ortschaft Bückelte; hier Fassung des Abwägungs- und Feststellungsbeschlusses 5/059/2025
8. Bebauungsplan Nr. 5 "Westlich des Kapellenweges", Ortschaft Bückelte; hier: Fassung des Abwägungs- und Satzungsbeschlusses 5/060/2025
9. Bebauungsplan Nr. 89 "Westlich der Ritterstraße"; hier: Fassung des Abwägungs- und Satzungsbeschlusses 5/062/2025
10. Bebauungsplan Nr. 58.8 "Westlich Wiesenweg", 8. Änderung; hier: Fassung des Auslegungsbeschlusses 5/058/2025
11. Anlegung eines Parkplatzes an der "Bahnhofstraße" 5/057/2025
12. Erneuerung des Fuß- und Radweges am "Hülsener Weg" 5/061/2025
13. Anfragen und Anregungen
- 13.1. Situation Pflaster Hasestraße
- 13.2. Situation Pflasterung Steintorstraße-Hopfenmarkt
14. Einwohnerfragestunde
- 14.1. Situation Pflaster am Wasserturm
- 14.2. Andruper Straße Sanierung

Vor der Sitzung fand um 16.00 Uhr eine Besichtigung von Waldumbaumaßnahmen an der Lähdener Straße statt. Neben den Ausschussmitgliedern waren auch weitere interessierte Ratsmitglieder anwesend. Bezirksförster Kopka stellte die 2023, 2024 und jetzt im ersten Halbjahr 2025 getätigten Waldumbaumaßnahmen beidseitig der Lähdener Straße vor. Erster Stadtrat Pohlmann erläuterte das zusammen mit dem Bezirksförster Kopka erstellte Konzept zum Waldumbau. Weiterhin wurde Auskunft zu den Kosten der Waldbewirtschaftung und den Vorteilen, die sich aus dem Waldumbau in Sachen Kompensation durch Anerkennung von erhöhten Werteinheiten gegeben.

Beratungspunkte und Ergebnisse:

Öffentlicher Teil:

1) Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Triphaus begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, Herrn Gonzalez-Tepper von der Meppener Tagespost; Bezirksförster Andreas Kopka und Bürgermeister Schräer sowie die weiteren Mitglieder der Verwaltung. Ebenfalls begrüßt er die anwesenden Bürgerinnen und Bürger.

Anschließend stellt er fest, dass die Ausschussmitglieder durch ordnungsgemäße Ladung vom 06.06.2025 einberufen wurden und keine Einwände gegen die Einladung erhoben werden.

Weiter stellt er die Anwesenheit und Beschlussfähigkeit fest.

2) Feststellung der Tagesordnung

Nachdem keine Einwendungen erhoben werden, stellt Ausschussvorsitzender Triphaus die Tagesordnung entsprechend fest.

3) Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses am 26.02.2025

Das Protokoll wurde den Ausschussmitgliedern zugestellt.

Beschluss:

Das Protokoll wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

4) Bericht der Verwaltung

Ausschussvorsitzender Triphaus übergibt das Wort an Ersten Stadtrat Pohlmann.

4.1) Sachstand Waldumbaumaßnahmen

Erster Stadtrat Pohlmann geht nochmal kurz auf die vorherige Besichtigung der Waldumbaumaßnahmen ein. Beabsichtigt sind rund 200 ha des städtischen Waldes im Laufe der Zeit umzuwandeln. Er dankt Bezirksförster Kopka für das gemeinsam aufgestellte Konzept und die bislang erfolgreiche Umsetzung. Dies sei nun Grundlage für den Landkreis Emsland für die Anerkennung von Werteinheiten zur Kompensation von Eingriffen in Natur und Landschaft. Allerdings gebe es auch eine Deckelung bei der Anerkennung von Werteinheiten durch den Landkreis Emsland. Die Stadt Haselünne leiste hier auf freiwilliger Basis mehr, aber dieses komme dem Wald und der Natur zugute.

Ausschussvorsitzender Triphaus bedankt sich im Namen aller beim Bezirksförster Kopka für die geleistete Arbeit.

4.2) Sachstand Neubau Grundschule Am Sportzentrum

Erster Stadtrat Pohlmann berichtet, dass man bei den Arbeiten (Trockenbau, Fliesenleger, Trockenbau) im Zeitplan liege und zum neuen Schuljahr die Nutzung starten könne. Das Problem der Ausweichbushaltestelle sei gelöst worden.

In einem zweiten Bauabschnitt wird die alte Don-Bosco-Schule abgerissen und der Schulhof und die Außenanlagen neu gestaltet.

4.3) Sachstand Neubau Freibad

Erster Stadtrat Pohlmann teilt mit, dass die Abbrucharbeiten des Beckens fast erledigt sind. Die Rohbauer sind beim Technikgebäude angefangen und beim Beckenboden bei der Betonsanierung.

4.4) Sachstand Weg Am Haseufer

Die Arbeiten am Weg Am Haseufer sind bis auf kleinere Restarbeiten abgeschlossen. Die Maßnahme wird aus LEADER-Mitteln gefördert.

4.5) Sachstand Bootsanleger

Erster Stadtrat Pohlmann führt aus, dass die neuen Bootsanleger in Lehrte und beim Zeltplatz im Mai zum Saisonbeginn eingebracht worden sind. Die Maßnahmen werden ebenfalls aus LEADER-Mitteln gefördert.

5) Änderung 44 A des Flächennutzungsplanes der Stadt Haselünne, Ausweisung einer Wohnbaufläche; hier Fassung des Abwägungs- und Feststellungsbeschlusses
Vorlage: 5/063/2025

Ausschussvorsitzender Triphaus ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die Beschlussvorlage.

Erster Stadtrat Pohlmann trägt den Sachverhalt vor. Bereits seit mehreren Jahren laufen die Planungen zwischen dem sogenannten Widerstandsviertel und der Straße Am Wall für Haselünne ein Gebiet zur Wohnbebauung zu schaffen. Ursprünglich sollte das gesamte Gebiet bis zur Hase einbezogen werden. Hier wurden in 2023 bereits zwei Auslegungsbeschlüsse gefasst. Nachdem jedoch mit einem Grundstückseigentümer keine Einigung erzielt werden konnte, war für ein reduziertes Plangebiet eine neue Überplanung und ein erneuter Auslegungsbeschluss in 2025 notwendig. Zur Regelung der Grundstücksangelegenheiten wird ein Baulandumlegungsverfahren durchgeführt. Die Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung werden vorgestellt.

Es gibt keine Wortmeldungen zu dem Tagesordnungspunkt.

Beschlussempfehlung:

Die Ratsmitglieder bestätigen von den eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB, aus der frühzeitigen Behörden- und Trägerbeteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB, aus der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB sowie von der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB Kenntnis genommen zu haben. Nach Prüfung aller Gesichtspunkte und unter Berücksichtigung des öffentlichen Interesses werden die vorgetragenen Abwägungen zu den eingegangenen Stellungnahmen beschlossen. Der Feststellungsbeschluss für die Änderung 44 A des Flächennutzungsplanes nebst Begründung und Umweltbericht wird gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

6) Bebauungsplan Nr 77 "Am Wall"; hier: Fassung des Abwägungs- und Satzungsbeschlusses
Vorlage: 5/064/2025

Ausschussvorsitzender Triphaus ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die Beschlussvorlage.

Erster Stadtrat Pohlmann erläutert den Sachverhalt mit den Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange aus der öffentlichen Auslegung mit den Abwä-

gungsvorschlägen. Er weist darauf hin, dass der Bebauungsplanentwurf zum Baugebiet „Am Wall“ bei der örtlichen Bauvorschrift Nr. 2.4 „Außenwandflächen“ die Festlegung einer Farbskala für Außenwandflächen in Putzbauweise vorsieht. Die örtliche Bauvorschrift wurde unter Punkt 2.4 dahingehend geändert, dass die zulässigen Farbtöne für Außenwandflächen sich auch auf die übrigen Materialien wie Metall, Kunststoff, Beton, Natursteine und Schichtstoffplatten beziehen. Außenwandflächen in Holzbauweise sind zusätzlich in natürlichen Holztönen zulässig.

Ausschussmitglied Temmen (SPD-Fraktion) sieht die Hinweise und Stellungnahmen sachlich abgewogen. Die SPD-Fraktion stimmt dem Vorhaben zu.

Ausschussmitglied Waller (CDU-Fraktion) sieht für das neue Baugebiet ein Zeichen der Weiterentwicklung. Es können sich neue Nachbarschaften und Freundschaften entwickeln. Man könne nun endlich loslegen. Die CDU-Fraktion stimmt dem Vorhaben zu.

Beschlussempfehlung:

Die Ratsmitglieder bestätigen von den eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB, aus der frühzeitigen Behörden- und Trägerbeteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB, aus der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB sowie von der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB Kenntnis genommen zu haben.

Nach Prüfung aller Gesichtspunkte und unter Berücksichtigung des öffentlichen Interesses werden die vorgetragenen Abwägungen zu den eingegangenen Stellungnahmen beschlossen.

Unter Einbeziehung der Änderung der örtlichen Bauvorschrift Nr. 2.4, nach der die zulässigen Farbtöne auch für die übrigen Materialien wie Metall, Kunststoff, Beton, Natursteine und Schichtstoffplatten gelten. Ferner soll auch Holz in Naturoptik zulässig sein.

Der Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 77 „Am Wall“ nebst textlichen Festsetzungen, örtlichen Bauvorschriften und Begründung mit Umweltbericht wird gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

7) Änderung 52 A des Flächennutzungsplanes der Stadt Haselünne, Ausweisung eines Baugebietes in der Ortschaft Bückelte; hier Fassung des Abwägungs- und Feststellungsbeschlusses Vorlage: 5/059/2025

Ausschussvorsitzender Triphaus ruft den Tagesordnungspunkt auf und weist auf die Beschlussvorlage.

Erster Stadtrat Pohlmann erläutert den Sachverhalt mit den eingegangenen Stellungnahmen und Abwägungsvorschlägen. Für die Bewohner der Ortschaft

Bückelte sei mit der Schaffung eines Wohngebietes und der planerischen Absicherung des Dorfplatzes für Feierlichkeiten eine positive Entwicklung gegeben.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschlussempfehlung:

Die Ratsmitglieder bestätigen von den eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB, aus der frühzeitigen Behörden- und Trägerbeteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB, aus der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB sowie von der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB Kenntnis genommen zu haben. Nach Prüfung aller Gesichtspunkte und unter Berücksichtigung des öffentlichen Interesses werden die vorgetragenen Abwägungen zu den eingegangenen Stellungnahmen beschlossen. Der Feststellungsbeschluss für die Änderung 52 A des Flächennutzungsplanes nebst Begründung und Umweltbericht wird gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

**8) Bebauungsplan Nr. 5 "Westlich des Kapellenweges", Ortschaft Bückelte; hier: Fassung des Abwägungs- und Satzungsbeschlusses
Vorlage: 5/060/2025**

Ausschussvorsitzender Triphaus ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die Beschlussvorlage.

Erster Stadtrat Pohlmann erläutert, dass aufgrund der Flächennutzungsplanänderung im vorangegangenen Tagesordnungspunkt Nr. 7 die Grundlagen für den Bebauungsplan gegeben werden. Die Festsetzungen der örtlichen Bauvorschriften für die Außenwandflächen unter Nr. 2.4 sollen in diesem neuen Baugebiet gleich wie beim Bebauungsplan Nr. 77 „Am Wall“ sein (siehe Tagesordnungspunkt 6).

Ausschussmitglied Temmen (SPD-Fraktion) fragt, ob hier die Westnetz GmbH für die Erschließung zuständig sei. Dieses wird seitens der Verwaltung bestätigt. Ausschussmitglied Temmen sieht trotz des Flächenverlustes für die Landwirtschaft durch die Unterschreitung der Immissionswerte es positiv, dass die weitere Entwicklung der Betriebe gegeben ist. Die SPD-Fraktion stimmt dem Vorhaben zu.

Ausschussmitglied Waller (CDU-Fraktion) sieht eine aktive Gestaltung des Dorfes. Neuer Wohnraum wird geschaffen. Die CDU-Fraktion stimmt dem Vorhaben zu.

Beschlussempfehlung:

Die Ratsmitglieder bestätigen von den eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB, aus der frühzeitigen Behörden- und Trägerbeteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB, aus der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB sowie von der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB Kenntnis genommen zu haben.

Nach Prüfung aller Gesichtspunkte und unter Berücksichtigung des öffentlichen Interesses werden die vorgetragenen Abwägungen zu den eingegangenen Stellungnahmen beschlossen.

Unter Einbeziehung der Änderung der örtlichen Bauvorschrift Nr. 2.4, nach der die zulässigen Farbtöne auch für die übrigen Materialien wie Metall, Kunststoff, Beton, Natursteine und Schichtstoffplatten gelten. Ferner soll auch Holz in Naturoptik zulässig sein.

Der Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan 5 „Westlich des Kapellenweges“, Ortschaft Bückelte nebst textlichen Festsetzungen, örtlichen Bauvorschriften und Begründung mit Umweltbericht wird gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

**9) Bebauungsplan Nr. 89 "Westlich der Ritterstraße"; hier: Fassung des Abwägungs- und Satzungsbeschlusses
Vorlage: 5/062/2025**

Ausschussvorsitzender Triphaus ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die Beschlussvorlage.

Erster Stadtrat Pohlmann geht auf den Sachverhalt ein. Das Plangebiet wird als urbanes Gebiet (MU) festgesetzt. Damit sind Wohnen und gewerbliche Tätigkeiten nebeneinander möglich. In der Stellungnahme des Landkreises Emsland zur Raumordnung wird auf eine mögliche Agglomeration des Einzelhandels hingewiesen. Diese Ansicht wird von der Stadt Haselünne nicht geteilt. In Sachen Beachtung Denkmalschutz wird auf die Zuständigkeit des Investors verwiesen.

Ausschussmitglied Temmen (SPD-Fraktion) sieht die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange aus der öffentlichen Auslegung als gut abgewogen und begründet an. Der Hinweis auf Denkmäler sei zu beachten. Die mögliche Beeinträchtigung aus Altlasten beim Bahnhof und der ehemaligen chemischen Reinigung am Markt sei für ihn überraschend. Die SPD-Fraktion stimmt dem Vorhaben zu.

Ausschussmitglied Harren (CDU-Fraktion) sieht das Vorhaben positiv. Die CDU-Fraktion stimmt dem Vorhaben zu.

Beschlussempfehlung:

Die Ratsmitglieder bestätigen, von den eingegangenen Stellungnahmen aus den Beteiligungen der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 2 BauGB sowie von den öffentlichen Auslegungen gemäß § 3 Absatz 2 BauGB Kenntnis genommen zu haben.

Nach Prüfung aller Gesichtspunkte und unter Berücksichtigung des öffentlichen Interesses, werden die vorgebrachten Abwägungen zu den einzelnen Stellungnahmen beschlossen. Der Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 89 „Westlich der Ritterstraße“ nebst Begründung wird gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Befangen: 0

**10) Bebauungsplan Nr. 58.8 "Westlich Wiesenweg", 8. Änderung; hier: Fassung des Auslegungsbeschlusses
Vorlage: 5/058/2025**

Ausschussvorsitzender Triphaus ruft den Tagesordnungspunkt auf und weist auf die Beschlussvorlage.

Erster Stadtrat Pohlmann stellt den Sachverhalt vor. Die Stadt Haselünne sei froh, dass sich hier eine Verbesserung der Situation bei dem seit langen brachliegendem Grundstück biete.

Ausschussmitglied Peters (CDU-Fraktion) verweist auf eine Beratung im Ausschuss für Bauwesen und Umwelt bereits am 20.09.2023. Ausschussmitglied Temmen habe damals von einem „Schandfleck“ gesprochen. Leider sei damals noch keine Umsetzung erfolgt, sodass man bis heute dort eine Bauruine habe. Die CDU-Fraktion stimmt dem Vorhaben zu.

Ausschussmitglied Temmen (SPD-Fraktion) schließt sich seinem Vorredner an. Er stellt die Frage, ob sich Baugrenzen geändert haben und weist auf die Parkprobleme in der Straße Wiesenweg hin. Er regt die Aufstellung eines Halteverbotsschildes an.

Erster Stadtrat Pohlmann antwortet hierauf, dass der Bauteppich dem Vorhaben angepasst wird. Der Investor müsse dafür sorgen, dass Parken auf eigenem Grund möglich sei. Die Parksituation müsse man im Auge behalten.

Bürgermeister Schröder berichtet, dass der Wiesenweg Probleme bei Rettungseinsätzen bereite. Für den Wiesenweg müsse man über einen Ausbau in den nächsten Jahren nachdenken.

Beschlussempfehlung:

Der Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 58.8 „Westlich Wiesenweg“, 8. Änderung wird gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Befangen: 0

11) Anlegung eines Parkplatzes an der "Bahnhofstraße"
Vorlage: 5/057/2025

Ausschussvorsitzender Triphaus ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die Beschlussvorlage.

Erster Stadtrat Pohlmann stellt den Sachverhalt vor. Die 22 Parkplätze sollen zur Unterstützung des ÖPNV beim Busbahnhof angelegt werden. Es wird zunächst keine Bewirtschaftung erfolgen. Das Oberflächenwasser soll generell in Grünflächen versickern. Für Starkregenereignisse werden Notabläufe zur Regenwasserkanalisation geschaffen. Die Baukosten von 63.600,00 € werden zu 2/3 aus Städtebaumitteln gefördert.

Ausschussmitglied Backsmann (CDU-Fraktion) sieht in den Grünflächen eine gelungene Abrundung und regt die Anlegung einer Wildblumenwiese an. Die CDU-Fraktion stimmt dem Vorhaben zu.

Ausschussmitglied Temmen (SPD-Fraktion) schließt sich dem an. Die SPD-Fraktion stimmt dem Vorhaben ebenfalls zu. Er fragt nach der Möglichkeit einer Ladestation für E-Autos und einer zeitlichen Begrenzung der Parkdauer.

Bürgermeister Schröder antwortet hierauf zum Thema Ladesäule, dass die Umsetzung durch Angebote potentieller privater Marktanbieter erfolgen müsse. Die Stadt könne dieses auch abrechnungstechnisch nicht leisten. Wie man jetzt auf der Plesse sehe, könne die Umsetzung lange dauern. Er verweist auf die Problematik fehlender Starkstromanschlüsse. Seitens der Begrenzung der Parkdauer wird die Stadt eingreifen, wenn es hier zu einem Missbrauch durch Dauerparker komme. Die Parkplätze sollen insbesondere zum Vorteil des ÖPNV dienen.

Beschlussempfehlung:

Dem Ausbauentwurf für die Anlegung von 22 Parkplätzen wird entsprechend des beigefügten Lageplans zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahme auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

12) Erneuerung des Fuß- und Radweges am "Hülsener Weg"
Vorlage: 5/061/2025

Ausschussvorsitzender Triphaus ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die Beschlussvorlage.

Erster Stadtrat Pohlmann erläutert den Sachverhalt. Durch die örtlichen Gegebenheiten ist leider die Nutzbarkeit eingeschränkt. Die Normbreite von 3 m für einen kombinierten Rad-Fußweg ist aus Platzgründen nicht umsetzbar. Daher

soll ein Fußweg in einer Breite von 2,50 m ausgebaut werden, der für Radfahrer freigegeben wird. Wo Gebäude in den Weg ragen, muss die Breite auf 2,20 m reduziert werden. Die Bäume mussten aufgrund des Raumbedarfs und der Schäden durch das Wurzelwerk entfernt werden. Der Knotenpunkt Hülseener Weg/Bödikerstraße soll in einer weiteren Entwurfsbearbeitung betrachtet werden. Die Baukosten belaufen sich auf 230.000,00 €, bei 2/3-Förderung.

Ausschussmitglied Heitmann (CDU-Fraktion) sieht die Umsetzung des Vorhabens erfreulich. Aufgrund der starken Beschädigungen und um Sicherheit auch für die Schulkinder zu bringen, sei die Erneuerung alternativlos. Die Förderung sei hier positiv. Die CDU-Fraktion stimmt dem Vorhaben zu.

Ausschussmitglied Temmen (SPD-Fraktion) sieht mit dem Vorhaben Ladestraße eine Abrundung des Gebiets und der Führung des Radverkehrs. Bedauerlich sei die eingeschränkte Nutzbarkeit durch die fehlende Normbreite und das Entfernen der Bäume, beides sei aber eine Notwendigkeit. Er stellt die Frage an Ersatzpflanzungen in der Stadt. Die SPD-Fraktion stimmt dem Vorhaben aber zu.

Erster Stadtrat Pohlmann antwortet, dass Ersatzpflanzungen noch nicht festgelegt worden sind, aber erfolgen.

Beschlussempfehlung:

Dem Entwurf für die Fuß- und Radwegeführung und Gestaltung am „Hülseener Weg“ wird zugestimmt. Für den Verkehrsknoten Hülseener Weg/Bödikerstraße soll eine ergänzende Betrachtung erarbeitet werden. Die Verwaltung wird beauftragt, die Arbeiten für den Fuß- und Radweg auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

13) Anfragen und Anregungen

13.1) Situation Pflaster Hasestraße

Ausschussmitglied Peters teilt mit, dass sich in der Hasestraße Pflastersteine gelöst haben. Betroffen sei insbesondere der Bereich für Radfahrer.

Bürgermeister Schräer antwortet, dass es keine Generallösung gebe. Die Straße sei jetzt ein Jahr in der Nutzung. Die Gewährleistung laufe noch und die bauausführende Firma führe immer wieder Nachbesserungen aus. Die Angelegenheit werde weiter beobachtet.

13.2) Situation Pflasterung Steintorstraße-Hopfenmarkt

Ausschussmitglied Jansen stellt die Frage, wann die Schäden der Pflasterung im Bereich Steintorstraße-Hopfenmarkt beseitigt werden. Für ältere und gehbehinderte Personen stelle dies eine Gefahr dar.

Erster Stadtrat Pohlmann antwortet, dass die schadhaften Stellen aufgenommen und gelb markiert worden sind. Er rechnet daher mit Beseitigung in den nächsten Wochen.

14) Einwohnerfragestunde

14.1) Situation Pflaster am Wasserturm

Ratsmitglied Erpenbeck als anwesende Zuschauerin weist auf lockere Steine im Bereich des Wasserturms hin.

Bürgermeister Schräer sagt eine Überprüfung zu.

14.2) Andruper Straße Sanierung

Frau Oosting erkundigt sich, wann es mit dem 2. Abschnitt der Sanierung der Andruper Straße weitergehe würde.

Bürgermeister Schräer antwortet, dass dies Angelegenheit des Landkreises Emsland sei. Die Stadt Haselünne sei an einer weiteren Sanierung sehr interessiert und stehe in Kontakt mit dem Landkreis.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Ausschussvorsitzender Triphaus die Sitzung.

Schriftführer

Bürgermeister

(Ausschussvorsitzender)